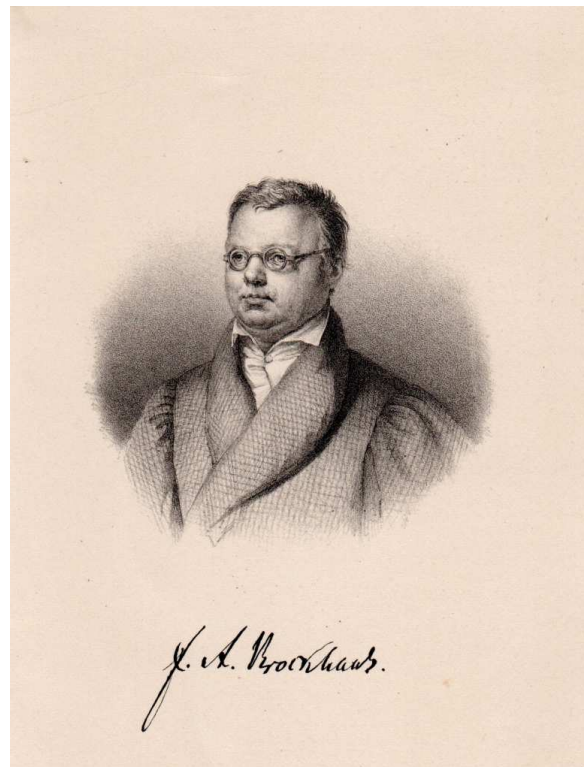




Pressemitteilung

Mit Brockhaus beim Tee: Thümmel in Altenburg

In Altenburg ließ Hans Wilhelm von Thümmel seit etwa 1790 auf seinem Besitz in der Nähe des großen Teiches einen weitläufigen englischen Garten anlegen. In seiner klassizistischen Villa trafen sich die Altenburger zur „Theegesellschaft“. Häufig kamen der Verleger Johann Friedrich Pierer (1771–1832), Gymnasialprofessor Dr. Johann Georg Friedrich Messerschmidt (1776–1831), Bankier Johann Heinrich Reichenbach (1736–1806), Thümmels Schriftsteller-Bruder Moritz August und Friedrich Arnold Brockhaus (1772–1823), der in Altenburg sein Verlagsgeschäft neu gründete, zu den Zusammenkünften. Die Herzogin von Kurland weilte während ihrer Löbichauer Sommeraufenthalte oft in Altenburg bei Thümmels.



**Freund und Vertrauter der Gothaer Herzöge:
Ausstellung und Buch zu Hans Wilhelm von Thümmel im Museum Burg
Posterstein**

26. Juni - 31. Oktober 2016

Im Dienste der Ernestiner.

Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister.

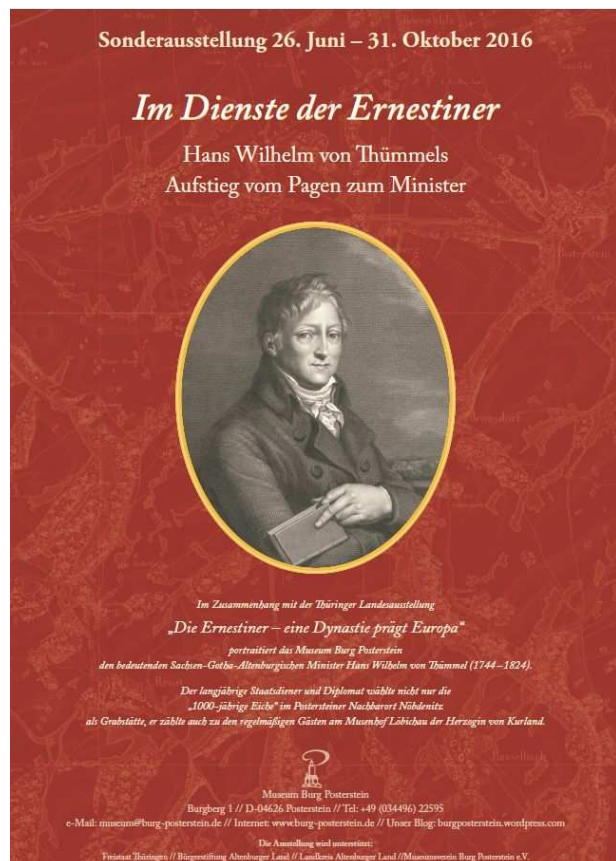
Im Zusammenhang mit der Thüringer Landesausstellung [„Die Ernestiner – eine Dynastie prägt Europa“](#) zeigt das Museum Burg Posterstein von 26. Juni bis 31. Oktober 2016 eine Sonderausstellung zum bedeutenden Gotha-Altenburgischen Minister Hans Wilhelm von Thümmel (1744–1824).

Verdienste erwarb sich Thümmel durch die Gründung der Kammerleihbank und die Förderung des Straßenbaus im Herzogtum Sachsen-Gotha und Altenburg. Der Bau des **ersten Altenburger Krankenhauses** wurde von Thümmel initiiert. Es galt am Ende des 18. Jahrhunderts als europäischer Musterbau.

Inspiziert von Thümmels Liebe zu aufklärerisch geprägten Landschaftsgärten und Architektur, verhalf er den neuen Gärten hierzulande zum Durchbruch.

Als Minister im Ruhestand brachte er hunderte kleine, heute noch gültige Lebensweisheiten als [Aphorismen](#) zu Papier. Zur Grabstätte wählte er sich die [1000-jährige Eiche](#) in Nöbdenitz, die man heute noch besichtigen kann.

Die Sonderausstellung gibt damit einen so bisher nicht vorliegenden umfassenden Überblick zu Thümmels Person.
Ende August erscheint ein Katalog.



Plakat zur Ausstellung

Zum Weiterlesen im Blog:

[Exponate, die überzeugen: Museumsverein Burg Posterstein besucht Thüringer Landesausstellung](#)

[Im Dienste der Ernestiner – Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister](#)

[Die Weisheiten eines langjährigen Ernestiner Staatsmannes – als Glückskeks](#)

[Blogpost: Hans Wilhelm von Thümmel - der Mann unter der 1000-jährigen Eiche](#)

[Die 1000-jährige Eiche in Nöbdenitz](#)
[Weitere Infos zum Musenhof Löbichau](#)

[Weitere Infos zur Thüringer Landesausstellung 2016](#)

Video:

[Video von der Eröffnung](#)

*

Öffnungszeiten

März bis Oktober: Dienstag - Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Sonntag/Feiertag: 10.00 - 18.00 Uhr

Information

Museum Burg Posterstein, Burgberg 1, D-04626 Posterstein

Tel: +49 (034496) 22595

Mail: museum@burg-posterstein.de

Internet: www.burg-posterstein.de

Burg Posterstein bei [Facebook](#) und [Twitter](#)

Unser Blog: www.burgposterstein.wordpress.com

Spenden Sie KOSTENLOS für die Burg Posterstein, indem Sie Ihre Online-Einkäufe über diesen Link durchführen: https://www.boost-project.com/de/shops?charity_id=3870&tag=bl



Projekt: „Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land“

Förderverein Burgberg Posterstein e.V.

Alle Infos: <https://burgbergposterstein.wordpress.com/>
